



Wetterlage und Wetterentwicklung: Mit der kräftigen Höhenströmung wurden sehr rasch Störungen von Schottland nach Mitteleuropa gesteuert, sodaß am Sonnabend früh bereits in Mittelddeutschland Bewölkungszunahme mit nachfolgendem leichtem Regen einsetzte. Eine neue Störung folgt nach und wird nach kurzer Wetterbesserung am Sonntag vormittag erneut Eintrübung und Regen bringen. Da jedoch vom ostatlantischen Hochdruckgebiet ein Keil ostwärts vorstößt, wird sich im südlichen Mittelddeutschland die Wetterverschlechterung nicht mehr so stark auswirken. Eine allmähliche Umgestaltung der Großwetterlage scheint sich dadurch anzubahnen, daß vom Westatlantik der Druckfall nach dem mittleren Atlantik übergreift und im Raum von Spitzbergen die Störungstätigkeit auflebt. Damit kann es im Laufe der ersten Wochenhälfte zu Wetterberuhigung und Erwärmung kommen.

Vorhersage für Sonntag, ausgegeben am Sonnabend um 12 Uhr: Im nördlichen Mittelddeutschland stark bewölkt, zeitweise bedeckt mit leichtem Regen. Höchsttemperaturen knapp 20 Grad. Mäßige bis frische Winde aus West bis Nordwest. - - - Im südlichen Mittelddeutschland wolzig und vorwiegend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen wenig über 20 Grad. Schwache bis mäßige Winde aus West. Nachttemperaturen allgemein um 12 Grad.

Weitere Aussichten: Allmählicher Übergang zu freundlicherem und wärmerem Wetter.

Br.